Begutachtungen, Mitberichte und Öffentlichkeitsarbeit

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **58 (2001)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. Begutachtungen, Mitberichte und Öffentlichkeitsarbeit

1.1 Mitberichte, Umweltverträglichkeitsprüfungen

Das Naturschutzinspektorat hat seine Stellungnahme zu 765 (1999: 680) naturschutzrelevanten Vorhaben abgegeben *(Abb. 1)*, u.a.

43	(30)	Gesetzesvorlagen, parlamentarische Vorstösse, Finanzgeschäfte, Konzepte, Richtlinien und Inventare
41	(39)	Biotop- und Artenschutz
128	(129)	Vorhaben in Naturschutzgebieten
89	(76)	Detail-, Orts- und Regionalplanungen, Planungskonzepte
15	(13)	Meliorationen und Entwässerungen
41	(31)	Rohstoffgewinnung, Auffüllungen und Deponien
34	(35)	Rodungen und Aufforstungen
46	(42)	Gewässerverbauungen, inkl. Bewilligungen betr. Ufervegetation
12	(10)	Kraftwerkanlagen
26	(27)	Starkstrom- und Telefonleitungen, Kabel, Gasleitungen
23	(26)	Wasser- und Abwasserleitungen
137	(106)	Strassen, Brücken, Wege
10	(8)	Bahnen
61	(47)	Übrige Bauten, Baugesuche
7	(9)	Militärische Anlagen, Flugplätze
26	(26)	Seilbahnen und Skilifte, Skipisten, Pistenbeschneiungen
23	(25)	Sportanlagen, Veranstaltungen
3	(1)	Anlagen für Boote

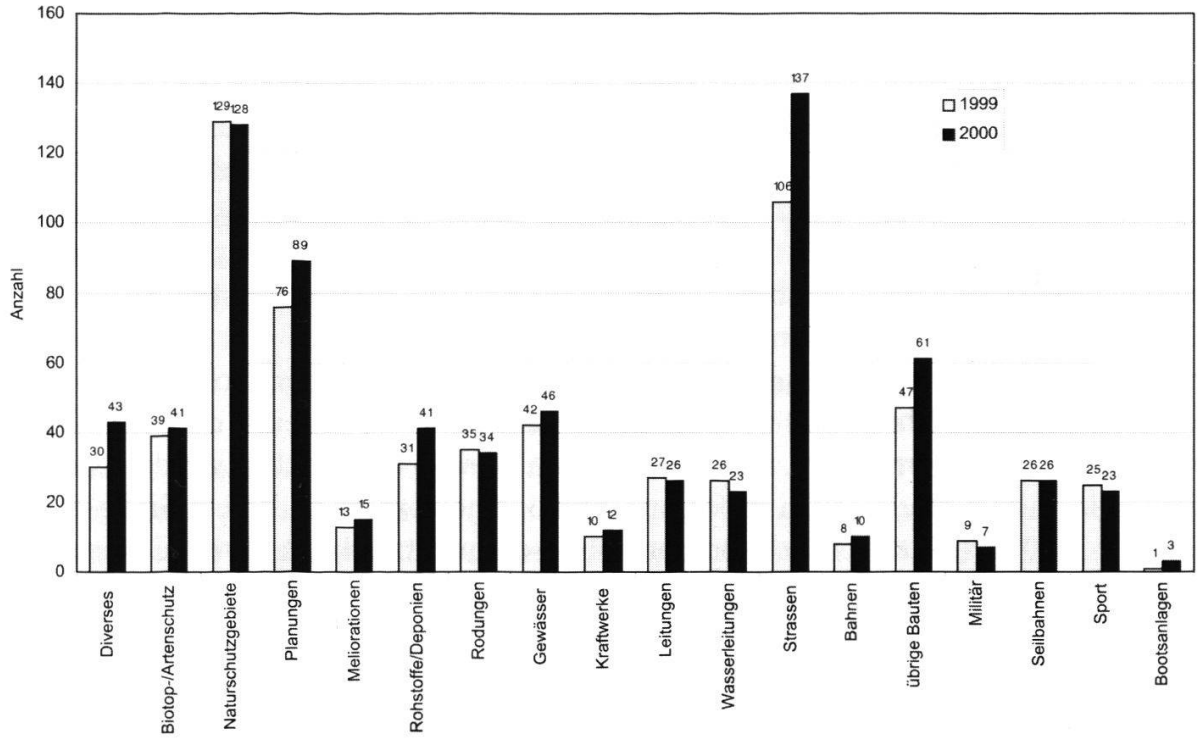

Abbildung 1: Vergleich Anzahl/Kategorien Mitberichtsgeschäfte 1999 und 2000.
* Diverses: Gesetzesvorlagen, parlamentarische Vorlagen, Finanzgeschäfte, Konzepte, Richtlinien und Inventare.

553 der 765 (1999: 680) Stellungnahmen betrafen Planungen und Bauprojekte ausserhalb der kantonalen Naturschutzgebiete. 36 (39) der geplanten Vorhaben mussten in der vorliegenden Form abgelehnt werden. 222 (145) Planungen und Projekten konnte mit besonderen, 266 (187) ohne besondere naturschützerische Auflagen zugestimmt werden. Die geplanten Projekte hätten 451 schutzwürdige naturnahe Lebensraumtypen oder Objekte gemäss Art. 18 Abs. 1^{bis} des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz betroffen *(Tab. 1)*. 18 (25) Vorhaben sahen Eingriffe in Lebensräume von nationaler Bedeutung und 30 (25) in solche von regionaler Bedeutung vor. In 60 (58) Fällen waren zudem Standorte von geschützten Pflanzen und in 14 (22) Fällen solche von geschützten Tieren betroffen.

Anzahl		%		Betroffene schutzwürdige naturnahe Lebensräume
2000	1999	2000	1999	
147	105	33	28	Ufer, Gewässer (Fliess- und Stehgewässer, Quellen)
29	38	6	10	Hoch- und Flachmoore, Feuchtgebiete
14	10	3	3	Trockenstandorte
103	101	23	27	Wälder, Waldränder
118	90	26	24	Hecken, Feld-, Ufergehölze, Bäume, Obstgarten
37	27	8	7	Alpine Rasen und Geröllhalden
3	5	1	1	Trockenmauern, Lesesteinhaufen, Ruderalflächen
451	376	100	100	Total

Tabelle 1: Anzahl schutzwürdige naturnahe Lebensraumtypen, welche von 553 Vorhaben (1999: 482) betroffen waren (ohne Naturschutzgebiete).

1.2 Bewilligungen

Es wurden 223 (216) Bewilligungen (ohne Ausnahmebewilligungen in Naturschutzgebieten) erteilt: 222 (210) Pilzsammeln zu Erwerbszwecken, 1 (6) Graben von Enzianwurzeln.

1.3 Öffentlichkeitsarbeit

Nebst Exkursionen und Vorträgen gelangte das Naturschutzinspektorat mit der vierten Ergänzung des Naturschutzordners «Berner Naturschutz» an die Öffentlichkeit.
Der Regierungsstatthalter von Thun, A. Genna, führte eine ganztägige Weiterbildungstagung zum Thema Naturschutz/Ökologie in der Gemeinde durch. Dieser Anlass stiess auf ein grosses Interesse. An dieser Stelle danken wir Regierungsstatthalter Genna für die Durchführung der gut gelungenen Tagung.

Markus Graf, Kurt Rösti